



Teilnahmebedingungen für den Wettbewerb „Creative Business Cup 2020“.

1. Der Wettbewerb
2. Träger des Wettbewerbs
3. Teilnahmeberechtigung
4. Wettbewerbsfristen
5. Zulassung zum Wettbewerb
6. Wettbewerbsbeitrag
7. Teilnahmegebühren/Kosten
8. Jury/Bewertung/Bewertungskriterien
9. Preise
10. Bekanntgabe der Preisträger
11. Nutzungsrechte
12. Hinweise zur Teilnahme
13. Veränderungen im Wettbewerbsablauf
14. Öffentlichkeitsarbeit/Berichterstattung
15. Datenschutz
16. Einwilligungserklärung

1. Der Wettbewerb

Der Creative Business Cup ist der internationale Wettbewerb für kreative Geschäftsmodelle und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Weltweit beteiligen sich mehr als 70 Nationen an der „Weltmeisterschaft“ der Kreativunternehmen. Organisiert wird der weltweite Wettbewerb von der gemeinnützigen Creative Business Cup Foundation.

In Deutschland findet der nationale Vorentscheid mittlerweile zum achten Mal statt, dieses Jahr unter neuer Trägerschaft von THE ARTS+ (Frankfurter Buchmesse GmbH) in Kooperation mit dem Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland (Kreative Deutschlands).

Eine Jury wählt aus allen BewerberInnen die 10 FinalistInnen aus. Diese 10 Unternehmen sind nominiert, sich im Rahmen von THE ARTS+ am 14.10.2020 auf der Frankfurter Buchmesse zu präsentieren. Die Jury wird vor Ort das Siegerunternehmen küren, welches Deutschland 2021 beim globalen Finale in Kopenhagen vertreten wird. Die Top Ten aller BewerberInnen haben zudem die Möglichkeit, sich im Ausstellungsbereich von THE ARTS+ vom 14.10.2020 bis 18.10.2020 dem Messepublikum der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt zu präsentieren.

2. Träger des Wettbewerbs

Träger des Creative Business Cup Germany 2020 sind THE ARTS+ (Frankfurter Buchmesse GmbH) in Kooperation mit dem Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschland (Kreative Deutschlands).

**Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft
Kreative Deutschland**

c/o Coopolis GmbH - Lenaustr. 12 - 12047 Berlin
VR-Nr. 36301 B | Amtsgericht Charlottenburg
Steuernummer: 27/620/63139
www.kreative-deutschland.de



3. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind alle Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft mit Sitz in Deutschland. Dazu gehören VertreterInnen folgender Branchen:

- Architektur
- Musikwirtschaft
- Darstellende Kunst
- Bildende Kunst
- Design
- Pressemarkt
- Literatur- und Buchmarkt
- Rundfunk
- Film
- Werbung
- Software- / Gamesindustrie
- sonstiges

4. Wettbewerbsfristen

Der Wettbewerb Creative Business Cup Germany 2020 beginnt am 20.08.2020, 0:00 Uhr und endet am 16.09.2020, 23:59 Uhr (Anmeldungs- und Einreichungsfrist). In diesem Zeitraum können sich Teilnehmer auf den Link: <https://cbc-germany.zauberberg-medien.de/> über das dort zur Verfügung gestellte Anmeldeformular bewerben und ihr Unternehmen vorstellen. Die Anmeldung zum Wettbewerb ist ausschließlich online über das zur Verfügung gestellte Anmeldeformular auf der Internetseite <https://cbc-germany.zauberberg-medien.de/> möglich. Nicht über dieses Anmeldeformular eingereichte Anmeldungen (analog oder unter Nichtverwendung des Anmeldeformulars) werden nicht berücksichtigt. Das Anmeldeformular ist als Account-Lösung ausgestaltet. Der Anmelder muss sich zunächst mit einer gültigen E-Mail-Adresse auf der Internetseite <https://cbc-germany.zauberberg-medien.de/> registrieren. Hierauf erhält der Anmelder auf diese E-Mail-Adresse eine automatisierte Antwort-E-Mail mit einem Authentifizierungs-Link zum Anmeldeformular. Jeder Teilnehmer darf sich nur einmal zum Wettbewerb Creative Business Cup Germany 2020 anmelden. Mehrfachanmeldungen unter verschiedenen E-Mail-Adressen und/oder Namen sind unzulässig. Jeder Teilnehmer ist berechtigt, seine Anmeldung bis zum Einsendeschluss zurückzunehmen. Die Rücknahme der Anmeldung hat gegenüber dem Bundesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Deutschlands e.V. in Textform (§ 126b BGB) zu erfolgen.

5. Zulassung zum Wettbewerb

Die als Pflichtfelder gekennzeichneten Teile des Anmeldeformulars müssen ausgefüllt sein. Es werden nur vollständige und richtige Anmeldungen zum Wettbewerb berücksichtigt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Teilnahme am Wettbewerb. Die Ablehnung der Teilnahme



ist wie auch die Zulassung eines anderen Teilnehmers nicht gerichtlich auf ihre sachliche Richtigkeit überprüfbar.

6. Wettbewerbsbeitrag

Jeder Teilnehmer darf nur einen Wettbewerbsbeitrag einreichen. Der Wettbewerbsbeitrag ist im Anmeldeformular kurz zu beschreiben und mit einem Titel zu versehen. Im Anmeldeformular evtl. hinterlegte Beispiele sind keine Vorgaben des Trägers, sondern Hinweise. Die Themen und Konzepte wählt jeder Teilnehmer selbst aus. Der eingereichte Wettbewerbsbeitrag berücksichtigt die Ziele des Wettbewerbs. Die Inhalte sind durch die Teilnehmer prägnant darzulegen. Dies erfolgt anhand der im Anmeldeformular vorgesehenen Fragestellungen. Der Umfang darf die im Anmeldeformular Zeichenanzahl nicht übersteigen. Die Vorgaben für einzureichende Unterlagen sind einzuhalten.

7. Teilnahmegebühren/Kosten

Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Erstellung des Wettbewerbsbeitrags und die Anmeldung werden nicht erstattet und sind vom Anmelder selbst zu tragen. Im Rahmen der Preisträgerbekanntgabe evtl. anfallende Kosten werden nicht erstattet und sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

Die Top Ten aller BewerberInnen haben die Möglichkeit, sich im Ausstellungsbereich von THE ARTS+ vom 14.10.2020 bis 18.10.2020 in einer gemeinsamen Netzwerklounge dem Publikum der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt zu präsentieren. Für Messeeintritt und die Nutzung der Netzwerklounge entstehen den 10 FinalistInnen keine Kosten.

8. Jury/Bewertung/Bewertungskriterien

Die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge erfolgt durch eine Jury. Der Träger sammelt die Bewerbungen und Wettbewerbsbeiträge. Eine Anonymisierung wird dabei nicht vorgenommen. Er bereitet die Bewerbungen und Wettbewerbsbeiträge für die Jury auf. Die Aufstellung der Jury erfolgt durch den Träger. Die Jury bestimmt die Preisträger im Rahmen einer Sitzung. Die Beurteilung für die Bestimmung der Preisträger orientiert sich an den Zielen des Wettbewerbs. Es entsteht kein Anspruch auf Beurteilung des Wettbewerbsbeitrags durch die Jury mit der Anmeldung. Die Entscheidung und Beurteilung durch die Jury ist endgültig und nicht anfechtbar. Das Juryurteil ist gerichtlich nicht auf seine sachliche Richtigkeit überprüfbar. Es besteht kein Anspruch auf eine mündliche oder schriftliche Begründung der Juryentscheidung und kein Anspruch auf Prämierung.

9. Prämierung

Die Prämierung der Wettbewerbsgewinner erfolgt in drei Phasen. In der ersten Phase werden 10 FinalistInnen ausgewählt, die im Rahmen von THE ARTS+ am 14.10.2020 in Frankfurt am Main im Deutschland-Entscheid des Creative Business Cup in einer öffentlichen Pitching-Veranstaltung in englischer Sprache antreten.



Diese 10 FinalistInnen haben die Möglichkeit, sich kostenfrei (siehe Teilnahmegebühren/Kosten) im Ausstellungsbereich von THE ARTS+ vom 14.10.2020 bis 18.10.2020 in einer gemeinsamen Netzwerklounge dem Publikum der diesjährigen Buchmesse in Frankfurt zu präsentieren.

Die Jury wird am 14.10.2020 THE ARTS+ das Siegerunternehmen küren, welches Deutschland 2021 beim globalen Finale in Kopenhagen vertreten wird.

Die Kosten für die Reise und den Aufenthalt beim Finale in Kopenhagen übernimmt der Träger.

Im Finale in Kopenhagen besteht dann die Chance, sich gegen die MitbewerberInnen aus den anderen Teilnehmerstaaten durchzusetzen und bis zu 7.000,- Euro (für den ersten Platz) zu gewinnen.

10. Bekanntgabe der Preisträger

Die Jury teilt ihre Entscheidungen zu den Preisträgern durch den Träger in Textform (§ 126b BGB) mit. Die Bekanntgabe der Preisträger erfolgt im Rahmen einer Pressemitteilung, auf der Webseite sowie den Social Media Kanälen der Trägerorganisationen

11. Nutzungsrechte

(1.) Der Träger und die Mitwirkenden sind berechtigt jedoch nicht verpflichtet, die Wettbewerbsbeiträge im Ganzen sowie hinsichtlich ihrer einzelnen Bestandteile zum Zweck der optimalen Wettbewerbsdurchführung in jeglicher Form weiteren Mitwirkenden und der Jury zugänglich zu machen.

(2.) Soweit an den eingereichten Wettbewerbsbeiträgen der Teilnehmer urheberrechtliche oder gewerbliche Schutzrechte bestehen, insbesondere an Texten, Grafiken, Lichtbildern etc., räumen die Teilnehmer dem Veranstalter und den Mitwirkenden zu den unter Ziffer (1.) genannten Zwecken einfache, zeitlich, örtlich und inhaltlich unbeschränkte, übertragbare Nutzungsrechte unentgeltlich ein. Diese beinhalten insbesondere die Rechte der Vervielfältigung, der öffentlichen Zugänglichmachung, der Verbreitung, der Ausstellung, des Vortragsrecht und das Vorführungsrecht. Die Teilnehmer versichern, zu vorstehender Nutzungsrechtseinräumung uneingeschränkt berechtigt zu sein. Für den Fall der Inanspruchnahme des Veranstalters oder der Mitwirkenden durch Dritte wegen behaupteter Schutzrechtsverletzungen stellt der betreffende Wettbewerbsteilnehmer den Träger bzw. die Mitwirkenden von sämtlichen Ansprüchen einschließlich der Kosten zweckmäßiger Rechtsverfolgung auf erstes Anfordern frei.

12. Hinweise zur Teilnahme

Die Teilnahme am Creative Business Cup Germany 2020 erfolgt auf eigenes Risiko und Verantwortung. Die Teilnehmer sind für die Richtigkeit der von ihnen im Rahmen des



Wettbewerbs angegebenen Daten verantwortlich. Die Angaben müssen der Wahrheit entsprechen.

13. Veränderungen im Wettbewerbsablauf

Der Träger des Wettbewerbs hat das Recht, den Ablauf des Wettbewerbs und die Bekanntgabe der Preisträger sowohl zeitlich als auch örtlich zu verlegen. Die Teilnehmer erklären sich hiermit ausdrücklich einverstanden. Für Änderungen im Wettbewerbsablauf und Druckfehler übernimmt der Träger keine Haftung.

14. Öffentlichkeitsarbeit, Berichterstattung

Der Wettbewerb ist seiner Zielsetzung gemäß ein in jeder Hinsicht öffentlicher Wettbewerb und wird dementsprechend von Öffentlichkeitsarbeit des Trägers und der Mitwirkenden sowie von Medien und Kommunikationspartnern begleitet. Im Rahmen der Bekanntgabe der Preisträger und etwaiger Folgeaktivitäten können unter anderem Foto-, Ton- und Videoaufnahmen der anwesenden Teilnehmer gefertigt und für die Berichterstattung über den Wettbewerb und für sonstige wettbewerbsbezogene Publikationen veröffentlicht werden.

15. Datenschutz

Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen des Wettbewerbs sind der Webseite des Bundesverbandes der Kultur- und Kreativwirtschaft in Deutschland e. V. zu entnehmen (<https://www.kreative-deutschland.de/datenschutz/>). Die Anmeldung zum Wettbewerb erfolgt in Kenntnis dieser Informationen. Der anmeldende Teilnehmer versichert die datenschutzrechtliche Konformität der Übermittlung personenbezogener Daten Dritter an den Veranstalter im Rahmen der gesetzlichen Verantwortlichkeit des Teilnehmers gemäß Art. 4 Ziffer 7 DS-GVO.

16. Einwilligungserklärung

Mit der Anmeldung zum Wettbewerb „Creative Business Cup Germany 2020“ stimmt der Anmelde den Teilnahme- und Datenschutzbedingungen durch aktive Bestätigung im Anmeldeformular zu.

Berlin, 19.08.2020